

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **23 (1897)**

Heft 30

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Wichtigste.

Frau A (seufzend): „Meine Freundin, die Frau M., scheint wahrhaftig mit einem Glückshäubchen auf die Welt gekommen zu sein.“

Frau B: „Warum?“

Frau A: „Kaum hat ihr ihr Mann ganz kategorisch erklärt, diesen Sommer schaffe er ihr keine neue Toilette mehr an, thut ihr die Cante den Gefallen, mit Tod abzugehen.“

Frau B: „Kann sie schön erben?“

Frau A: „Erben? Bewahre! aber eine neue Toilette hat sie jetzt doch gekriegt.“

Im Gymnasium.

Schüler (liest): „Omnia et in omnibus caritas.“

Lehrer: „Halt, übersetzen Sie das.“

Schüler: „Alles in allem eine . . . Ka — Ka — Karesziererei.“

Briefkasten der Redaktion.



F. O. i. S. Da sind Sie selber schuld, es wird aber wohl besser, wenn Sie *H. i. p. e. l.* gehorchen, welcher sagt: „Man muß dem Schlaf zeigen, daß man kein Sklave nicht sei. Wer, wenn er schnell aufwacht, nicht gleich herauspringt, versteht nicht Winke der Natur. Der zweite Schlaf ist ein Postscript, das keinem Mann ansteht. Wer einen Fuß aus dem Bette setzt und den andern nachholt, arbeitet auch nur mit halbem Kopf“ — und hat keinen Anspruch auf einen Bundesratsstuhl. — **P. J.** Der zeitgemäße Turnerspruch lautet: „Nützig nach dem Festort komm, sei fromm! Im Quartier und auch bei Tisch, sei frisch! Schwerlich plagt dich nachts ein Floh, sei froh! Und von Katzenjammer, ei, sei frei!“ — **Peter.** Man muß sich auch beim Gedichtemachen nach der Dede strecken, sonst wird ihnen von den rücksichtslosen Redaktoren hie und

da gar ein Fruchtstößlein abgechnitten. Da nützt das Biegegen nachher nichts. Gruß. — **Origenes.** Latein ist etwas schwerer Haber für große Kreise und darf deshalb nur selten vorgelegt werden. — **M. J. i. F.** Daß dort die saure Gurke so fürchtbar regiert, ist allerdings sehr zu bedauern, könnten Sie nächstes Jahr dafür nicht gute Monatszeitungen pflanzen? Die Stimmung würde entschieden besser. — **F. G. i. B.** Der hat ganz recht, daß er nicht „Sauerhahnel“ heißen will; für einen Parlamentarier paßt ein solcher Name nicht. — **E. H. i. B.** Senden Sie gest. quartalweise die Aufstellungen ein. Dank. — **G. W. i. C. L.** Das ist eine hübsche Postkarte zu Ehren der Neuwermählten; hoffentlich wird sie wirken. — **Lucifer.** Jetzt paßt es, besser nützt nichts. — **S. i. B.** Das war aber der Jurzi-gügel und nicht der Genferbahn; man muß den alten Kerl schonen, sonst gibts Retlamationen da vom Rhein herauf. Immerhin freundlichst Dank und Gruß. — **T. A. i. U.** Einen sehr hübschen illustrierten Führer durch die Schweiz gab die Schokoladefabrik *S. u. c. h. a. r. d.* heraus. Die versteht ihr Süßes immer in Schönes zu wickeln. — **H. i. F.** Etwas zu leuenhaft groß. — **A. v. A.** Das Rezept für die Schützen ist nicht probat. Die infolge des wahrhaftigen Schlusses „hineingezitterten“ Schüsse sind sehr selten. — **L. N. i. C.** Der Gedante, Denkmäler aus Glas zu erstellen, ist nicht übel; da kann sich Jeglicher eines leisten, wenn er die Gläser und Flaschen, aus denen er trinkt, aufbewahrt und dann zu seiner Statue zusammenschmelzen läßt. — **O. O.** Da meldet der Berner Tägeli von einem Eisenbahnunglück: „Acht Personen sind teils tot, teils verwundet“. Da ging es allerdings scharf her. — **I. Z.** Uns unbekannt; letzten Mittwoch war laut Tagblatt *M. B. M. t. a. r. t. e* im Volkstheater noch „in Vorbereitung“. Vielleicht weiß der Civil Näheres. — **S. J. i. W.** Ein sehr hübsches Gedichtblatt von Zug hat der dortige „Vereinerungsverein“ herausgegeben; wenden Sie sich direkt an diesen. — **M. F. i. S. G.** Laßt's nun genug sein des grauamen Spiels. — **Nemesis.** Das würde Ihnen mehr schaden als nützen. Vielleicht läßt sich diesem Schwarzhaben auf eine andere und wirksamere Weise beikommen. Ueberlegen Sie sich alles zwei Mal. — **Clio.** Es wird noch lange gehen bis das neue Kunstgebäude in Zürich ausgeteilt wird. Das gegenwärtige Projekt wird schwerlich zur Ausführung gelangen und einem andern Platz machen müssen. — **O. R.** „Höflichkeit ist in unserm geistigen Leben, was der Zucker im Kaffe.“ — **Veit.** Werken Sie sich die altbekannte Lebensregel: „Bertraum' die Zeit, verlern' das Denken und mache stets ein Schafsgesicht, laß dich von jedem Dchten lenken und wenn er stößt, so mußt's nicht.“ — **Verschiedenen.** **Anonymous wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich ^{43/52} Täglich von 11—2½ Uhr **Bahnhof-Buffer**

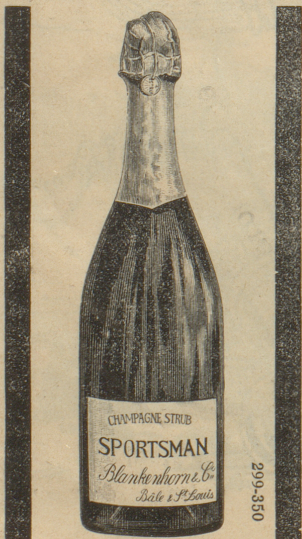
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.
 Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Touristen Caoutchouc-Regenmantel

mit Etui nur 500 gr. wiegend
Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapotheke à Fr. 1.25.
Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend,
Celluloid-Kragen und Manchetten.

H. Speckers We.,
Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.



299-350

Lustre

Panama-, Cachemire-, Mohair, Cheviot-,
Kammgarn-Vestons und -Jaquettes.
Reisemäntel
in wasserdichten Loden
Touristen- und Radfahrer-Anzüge,
Piqué-Westen, Wasch-Anzüge
empfehlen in grosser Auswahl

J. J. Meyer & Cie.,
Kronenhalle, Zürich I.
471-4

The Blickensderfer Nr. 5

ist die
beste und billigste
Klaviatur-Schreibmaschine.

Preis Fr. 250
komplet mit Kasten
und Zubehör.

Generalvertreter:
Hans Häderli
Zürich.

Lampions

in grosser Auswahl.
Neu:
Blech-Lampions
dauerhaft und von reizender Wirkung.
Illustr. Preisliste gratis
469/5 und franko.

Franz Carl Weber
Zürich
62 Mittl. Bahnhofstrasse 62.

Weltausstellung Paris 1889.
Goldene Medaille
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)
2-52

Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
 Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
 vom Haupt-Dépôt
P. F. W. Barella,

Berlin SW., Friedrichstrasse 220.
 Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
 In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:
 Zürich: Apotheke von L. Baumann
 bei der Sihlbrücke,
 Apotheke zur Post am Kreuzplatz
 Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
 1^a Vorzug-Qualität

versendet franco gegen Nachnahme
 oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
 Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,
 Zürich I.

Das Buch über die Ehe,

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2. 25.
 Gegen Einsendung von Briefmarken frei. 405-418
Gustav Engel, Berlin W 9.

Curiositäten 468 x

Katalog v. seltenen Büchern etc.
 m. 50 neuen Must. Fr. 2. — (Briefm.)
Georges Bertram, Genua (Italien).

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.
 Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

Reizende Neuheiten

in Büchern und Photographien,
 Katalog mit 50 neuen Mustern
 Fr. 2. — (Briefmarken). 467-x
K. Rudolfi, Genua (Italien).

Owie einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz (patentirt) lesen.
 Als Brief gegen 10 Rp. Porto.

R. Oschmann, Kreuzlingen 5.
Wichmannsche Buchhandlung
 Zürich V, Hottingen

versendet per Nachnahme oder gegen Briefmarken verschlossen nützliche interessante

Bücher

- Buch der Ehe, 39 Abbildungen Fr. 2.70
- Mann, Weib und Kinder, mit 100 Abbildungen > 3.50
- Liebes-Briefsteller 80 Cts. bis > 3.—
- Geschäftsbriefsteller Fr. 1.35 > 4.—
- 6. u. 7. Buch Moses, kl. Ausg. > 2.70
- Dasselbe, grosse Ausgabe, statt Fr. 10.— nur > 8.—
- Grosses ägyptisches Traumbuch, 160 Seiten > 1.35
- 100 Festreden für alle Feste > 1.35
- Buch der Dichtkunst > 1.—
- 5 Bücherverzeichnisse gratis.
- Besteller über Fr. 5 erhält für Fr. 1 Lesestoff gratis.
- NB. Sehr gut für Wiederverkäufer.

Waadtländer Weine
 Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley
 in Flaschen à Fr. 1.20—1.80
Lavaux-Weine Ia
 in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)
 Garantie für absolute Naturreinheit.
 Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.
 Telephon 1875.
 Achtungsvoll **F. Gentner-Aichroth,**
 Zürich
 Militärstrasse Nro. 110.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457
GEBR. LINCKE, Zürich.



Rahm-käschen
 in Kisten von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts.
Ia Saanen-Käse
 ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni, Risotto etc.
 geraspelt in Paketen von 1/8 und 1/4 Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.
Sarrasin
 vorzüglicher, pikanter Dessertkäse in Laibchen von 2 Kg. à Fr. 2.40 per Kg.
Tilsiter
 saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg à Fr. 1.60 per Kg.
 Postversandt franco unter Nachnahme.

Stets BITTER DENNLER verlangen

BITTER DENNLER INTERLAKEN

VOR NACHNÄHMUNGEN WIRD GEWÄHRT

BESTER MAGENBITTER
 Die Verdauung befördernd
 Mit oder ohne Wasser angenehmes **APPETIT** ERREGEND
 und gesundes Zwischengefränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Seidgen in Freitingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatozen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an harter Bleichsucht litt und bei der trotz fadgemäher Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verzeichnen war. Ihr Hämatozen leistete geradezu Erkauntliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlauf von circa 3 Wochen zwei Flaschen konsumirt waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“

Herr Dr. Krueger in Pufflig: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich bei zwei blutarmen Damen mit hart darniederliegenden Appetit in Anwendung gezogen. Der Erfolg war überraschend und sind in beiden Fällen größere Nachbestellungen erfolgt.“

Herr Dr. Schulz, Assistenzarzt am Marienhospital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatozen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth vorzügliches geleistet“. Prohette mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gefl. Verlangen gratis und franco. Depots in allen Apotheken. 1-7

Zucolay & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 fco. zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“

ODEN (UNZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ)
 ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE
 Jordan & Cie.

Anzeige für Herren und Knaben Damenconfection und Baar Baumwollwaren Damenstoffe Möbel etc.

S. Lippmann
 Zürich: Usterstrasse 19.
 Basel: Steinenvorstadt 58.
 St. Gallen: Multergasse 11.

Best assortiertes Lager englischer u. französischer
Fischerei-Artikel
 für Fluss- und Seefischerei
Schwimmgürtel
Hängematten
 mit Etui, von Fr. 6.— bis 15.—
Schaukeln, Trapeze, Taschen-Turnapparate
 empfiehlt bestens 458-466
D. Denzler, Zürich I
 Sonnenquai 12. Seidengasse I.

Feste Preise!
 Realis. Ballon!

Revolver, Jagdgewehre, Teschins ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
 Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW.
 Friedrichstrasse 212.

+ Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife

Nur Aecht wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
 Vorräthig à 75 Cts. den meisten Apotheken Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Der „Gastwirt“
 Fachblatt für Hotellers und Restaurateurs
 Per 6 Monate Fr. 3. —.